

Das Drangsalieren Griechenlands ist die Botschaft, dass wir jetzt in einer neuen EU sind

Keine größere Spaltung als zwischen denen, die gehorchen müssen und denen, die "Bei Fuß!" rufen

von Fintan O'Toole, 14. Juli 2015

Was ist der Unterschied zwischen der Mafia und der aktuellen europäischen Führung? Die Mafia macht ein Angebot, das man nicht ausschlagen kann. Die Führung der Europäischen Union bietet einen Deal an, den man weder annehmen noch zurückweisen kann, ohne sich selbst zu zerstören.

Die Europäische Union, wie wir sie bisher kannten, ist seit dem Wochenende Geschichte. In jenem EU-Projekt ging es um langsames Zusammenwachsen gleichwertiger Länder zu einer "immer enger werdenden Union". Das ist jetzt vorbei.

Die ganze Idee war gestützt auf drei Bedingungen: Die erste war, dass der Prozess der europäischen Einigung im Konsens erfolgte – jedes Land würde mehr und mehr seiner Souveränität einbringen, weil es sich aus freiem Willen dazu entschloss. Die zweite war, dass diese aufeinanderfolgenden Schritte (um es in den Worten zu sagen, die für die Währungsunion im Vertrag von Maastricht verwendet wurden) "unumkehrbar" und "unwiderruflich" waren – einmal gemacht, sollte es kein Zurück geben.

Tormenting Greece is about sending a message that we are now in a new EU

No deeper divide than that between those brought to heel and those who shout 'Heel!'

by Fintan O'Toole, Tue, Jul 14, 2015

What's the difference between the Mafia and the current European leadership? The Mafia makes you an offer you can't refuse. The leaders of the European Union offer you a deal you can neither refuse nor accept without destroying yourself.

The European Union as we have known it ended over the weekend. That EU project was all about the gradual convergence of equal nations into an "ever closer union". That's finished now.

The whole notion was underpinned by three conditions. One was that the process of European integration was consensual – each member state would pool more and more of its sovereignty because it freely chose to do so. The second was that these incremental steps were, to use the terms applied to monetary union in the Maastricht treaty, "irreversible" and "irrevocable" – once they were taken, there could be no going back.

Die dritte, unausgesprochen, aber völlig klar, war, dass Deutschland sich zurückhalten und, als Gegenleistung für das Geschenk des Neuanfangs, das ihm seine europäischen Nachbarländer gemacht hatten, nicht wieder den Versuch unternehmen würde, der Platzhirsch zu sein. Jede dieser grundlegenden Bedingungen ist über das Wochenende abgefackelt worden.

'Mentales Waterboarding'

Erstens besteht Griechenlands Souveränität nicht mehr – sie wurde aufgegeben nach dem, was EU-Offizielle schadenfroh als 'mentales Waterboarding' bezeichneten.

Durch das Schließen der griechischen Banken, Bedrohen der griechischen Wähler und das Kontern der Kapitulation der griechischen Regierung mit Bedingungen, die schlichtweg demütigend waren, hat die EU und die Führung der Eurozone die Vorstellung von Konsens erledigt. All das Geschwafel von Solidarität und Respekt ist explodiert, und was übrigbleibt, ist eine EU, die sich auf elf Buchstaben gründet: andernfalls.

Eine neue Idee ist ins Fundament der EU gedrückt worden: Die Idee, dass ein Mitgliedstaat zum Gehorsam gezwungen werden kann und wird. Und zwar nicht im Stillen oder auf subtile Art und Weise, sondern offen und rituell in einem Theater der Grausamkeit, das extra nur für diesen Zweck eingerichtet wurde.

Das Ziel dieser abscheulich provokativen Forderungen, von denen das anfängliche Beharren darauf, dass staatliche Vermögenswerte in Höhe von 50 Mrd. in einen Fond in Luxemburg eingebracht werden müssten, die spektakulärste ist, war, nicht nur den Griechen, sondern allen Mitgliedern zu demonstrieren, dass die EU jetzt eine Institution des Zwangs ist.

Und als Institution des Zwangs hat sie sich in einen Zustand tiefer

The third, unspoken but completely understood, was that [Germany](#) would restrain itself, accepting, in return for the immense gift of a new beginning that its fellow European countries had given it, that it must refrain from ever trying to be top dog again. Each of these fundamental conditions was torched over the weekend.

'Mental waterboarding'

Firstly, Greece's sovereignty is no longer pooled – it has been surrendered after what EU officials gleefully called “mental waterboarding”.

By closing the Greek banks, threatening Greek voters and countering the Greek government's surrender with terms designed to be utterly humiliating, the EU and euro zone leadership finished off the notion of consent. All the waffle about solidarity and respect has been exploded and we are left with an EU based on six little letters: or else.

A new idea has been shoved into the foundations of the EU – the idea that a member state can and will be brought to heel. And brought to heel, not quietly or subtly, but openly and ritually in a Theatre of Cruelty designed for that sole purpose.

The whole idea of making flagrantly provocative demands – the initial insistence that €50 billion of Greek public assets be placed in a fund in [Luxembourg](#) being the most spectacular – was to demonstrate, not just to [Greece](#) but to all member states, that the EU is now a coercive institution.

And as a coercive institution it has moved into a state of profound

Spaltung manövriert. Es gibt keine tiefere Spaltung als die zwischen denen, die bestraft werden, und denen, die bestrafen, zwischen denen, die gehorsam sein müssen, und denen, die "Bei Fuß!" rufen.

Rachsüchtiger Wahnsinn

Als ob diese seismische Verschiebung als solche nicht genug wäre, haben es die Führer der Eurozone gleich auch noch geschafft, die zweite zugrundeliegende Annahme des europäischen Projekts zu zerstören. Aus einer Laune rachsüchtigen Wahnsinns wurde Wolfgang Schäubles verniedlichende Formulierung eines "temporären" griechischen Ausscheidens aus dem Euro formell auf den Tisch gebracht, also quasi im Vorbeigehen der Maastricht-Vertrag zerrissen.

Auf lange Sicht ist weniger wichtig, dass diese Drohung nicht wahr gemacht wurde, als vielmehr, dass sie ausgesprochen und für akzeptabel befunden wurde. Da das passiert ist, sind mit einem Mal alle Unumkehrbarkeiten des europäischen Projekts umkehrbar geworden und alle Unwiderruflichkeiten widerruflich.

Ab sofort ist jeder Schritt, den die EU unternimmt, bedingt und vorläufig. Angela Merkel hat sich damit gebrüstet, dass ein Plan B sich als unnötig erwiesen habe, aber jetzt hat jeder europäische Plan A einen impliziten Plan B. Die offizielle EU ist eine vorläufige EU geworden.

Deutsche Zurückhaltung

Die dritte Bedingung war Deutschlands Zurückhaltung. 2012 warnte der frühere deutsche Kanzler Helmut Schmidt, dass die EU „verkrüppelt“, wenn „wir Deutschen uns erlauben, dass wir uns dazu verleiten lassen, uns eine politische Führungsrolle in Europa anzumaßen oder auch nur ein Erster unter Gleichen sein zu wollen“.

Viele deutsche Intellektuelle von Günter Grass bis Jürgen Habermas haben ähnliche Warnungen geäußert. Es ist kein Zufall, dass diese Warnungen von Leuten kamen, die so alt sind, sich noch an den

division. There is no deeper divide than that between those who are punished and those who do the punishing, between those who are brought to heel and those who shout “Heel!”

Revenge-fuelled madness

As if this seismic shift were not enough in itself, the euro zone leaders managed at the same moment to destroy the second underlying assumption of the European project. In a mood of revenge-fuelled madness, they formally put on the table Wolfgang Schäuble’s pet formulation of a “temporary” Greek exit from the euro, thus casually tearing up the Maastricht treaty.

In the long term it matters less that this threat was not carried out than that it was made and deemed acceptable. Once that happened, all the irreversibles of the European project became reversible; all the irrevocables became revocable.

From here on, every step the EU takes is contingent and provisional. [Angela Merkel](#) boasted that Plan B proved unnecessary – but now every European Plan A has an implied Plan B. The official EU has become the provisional EU.

German restraint

The third condition was Germany’s self-restraint. In 2012, the former German chancellor Helmut Schmidt warned that the EU would be “crippled” if “we Germans allow ourselves to be seduced into claiming a political leading role in Europe or at least playing first among equals”.

Many of Germany’s leading thinkers, from Günter Grass to Jürgen Habermas, have issued similar warnings. It is not accidental that these warnings came from men old enough to remember Nazism and their

Nazismus zu erinnern und die physische und moralische Verheerung des Landes nach dem Krieg.

Die Generation, die in Deutschland jetzt an der Macht ist, scheint das alles vergessen zu haben. Es ist nicht einmal mehr ein Fall von „Erster unter Gleichen“ - Deutschland ist Erster in einem neuen Europa unter Ungleichen.

Und wozu das alles? Warum ist die Europäische Union so radikal neudefiniert worden? Natürlich nicht um des griechischen Volkes willen. Kein gesunder Mensch glaubt, dass Austerität und Zerschlagung durch den Verkauf von Vermögenswerten das Rezept für die Erholung Griechenlands sein werden.

Für internationale Finanzdisziplin also, um zu beweisen, dass alle Schulden bezahlt werden müssen? Wohl kaum – bedenken Sie, dass der IWF im März ohne großes Aufheben ein Finanzpaket für ein europäisches Land angekündigt hat, das deutlich korrupter, instabiler und oligarchischer ist als Griechenland.

Abschreibungen in Sachen Ukraine

Die Ukraine bekam 36,1 Mrd. Euro Unterstützung vom IWF, inklusive Abschreibungen früherer IWF-Darlehen mit einem Wert zwischen 13,5 Mrd. und 18 Mrd. Euro. Es ist kaum wahrscheinlich, dass dieses Geld je zurückgezahlt wird. Dennoch hatten Angela Merkel und die anderen EU-Hardliner kein Problem damit.

Warum? Das ist Politik, Dummkopf! Geld in eine korrupte und oligarchische Ukraine zu schicken ist eine politische Botschaft, die gesendet werden soll. Und das Drangsalieren Griechenlands ist ebenfalls eine politische Botschaft.

Die Botschaft lautet, dass wir jetzt in einer neuen EU sind, einer, die eine dominierende Macht in ihrem Zentrum hat und nur eine akzeptierte Ideologie. Die, die sie gegründet haben, haben geglaubt, dass eine

country's physical and moral post-war devastation.

The generation now in power in Germany seems to have forgotten everything. It is now not even a case of being “first among equals” – Germany is first in a new Europe of unequals.

And all for what? Why has the European Union been so radically redefined? Not for the sake of the Greek people, of course. No sane person believes that austerity and asset-stripping are the recipe for Greek recovery.

For international financial discipline, then, to prove that all debts must be paid? Hardly – consider that in March the IMF, with almost no fuss, announced a financial package for a European country that is far more corrupt, unstable and oligarchic than Greece.

Ukraine write-offs

Ukraine got €36.1 billion in assistance from the IMF, including write-offs of previous IMF loans worth between €13.5 billion and €18 billion. There is little chance of any of this money ever being paid back. And yet Angela Merkel and the other EU hardliners had no problem with any of this.

Why? It's the politics stupid. Pouring money into corrupt and oligarchic Ukraine was about sending a political message. And tormenting Greece is also about sending a political message.

The message is that we are in a new EU now, one that has a dominant power at its centre and a single acceptable ideology. Those who founded it believed that such a union could not survive. The current leadership

solche Union nicht überleben könne. Die aktuelle Führung weiß es
offenbar besser.

apparently knows better.